

De laatste drie zinnen van alinea 1 zijn weggelaten, zie hiervoor opgave 2.

Gefiederte Detektive

Um illegalem Abladen entgegenzuwirken, müssen Müllhalden schnell aufgespürt werden. Wie können Möwen dabei helfen?



(1) Müll ordentlich zu recyceln, zu kompostieren oder bei einer Müllverbrennungsanlage abzuliefern, das ist häufig eine kostspielige Angelegenheit. Entsprechend groß ist der Gewinn, den das illegale Abladen von Müll verspricht. 2

5 (2) Im Südwesten von Spanien haben Joan Navarro von der *Estación Biológica de Doñana* in Sevilla und seine Kollegen einige Vögel aus einer Brutkolonie von Mittelmeermöwen gefangen und mit einem GPS-Logger ausgestattet. Die gesammelten Daten über Ausflüge in die Umgebung wurden jeweils automatisch ausgelesen, nachdem diese nahen
10 Verwandten der Silbermöwe an ihren Brutplatz zurückgekehrt waren.

(3) Wie erwartet, streiften die Möwen auf Futtersuche vor allem an der Küste umher, stöberten aber auch an Fischteichen und auf Feldern nach Nahrung. Ein paar Tiere tauchten außerdem immer wieder am Rand einer längst stillgelegten Mülldeponie auf. Eigentlich hätte es dort nichts mehr
15 zu holen geben dürfen. Nachforschungen vor Ort zeigten jedoch, dass an der fraglichen Stelle eine illegale Deponie für Hausmüll existierte. Offene Müllhalden, einst allgemein üblich und für die Anwohner ein Ärgernis, bieten Möwen, Raben, Störchen und diversen Greifvögeln 5. Denn diese gefiederten Gäste finden im Abfall nahrhafte Happen, aber auch
20 Ratten und andere Beutetiere, die dort von den Abfällen leben.

- (4) Nach Ansicht der Forscher um Navarro ist es ein großer Vorteil, dass ein Vogel bei seinen Ausflügen grenzenlose Bewegungsfreiheit genießt. Außerdem sprechen erfreulich geringe Kosten für die Idee, Vögel mit GPS-Loggern einzusetzen, um nach illegalen Müllkippen zu suchen: Mit
- 25 Solarzellen betriebene Geräte können jahrelang funktionieren; und wenn der Datentransfer über Satelliten geschieht, lassen sie sich auch rund ums Jahr ablesen. Wo sich keine passenden Vogelarten tummeln, könnten vielleicht gezähmte Vögel die Überwachungsaufgabe übernehmen, schreiben die Forscher in der Online-Zeitschrift *Plos One*.
- 30 (5) Inwieweit es tatsächlich praktikabel ist, routinemäßig gefiederte Umweltpolizei auf Streife zu schicken, wird sich zeigen. Auf jeden Fall suchen derartige Fahnder ausschließlich nach Abfällen, die zu einer Mahlzeit einladen. Bauschutt, Elektroschrott und andere gefährliche Abfälle werden ignoriert und bleiben damit unentdeckt.

naar: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 25.09.2016